

Kinderaugen sollen glänzen, verrät die Homepage des Vereins! Selten traf dies so zu wie bei dem Riesevent, das der gemeinnützige Verein „Kids in emotion e.V.“ am 13. Juli 2013 mit seiner AUSFAHRT MÜNCHEN für unsere Kinder veranstaltete! Da strahlten die Augen aller Beteiligten – auch die von Marianne O'Donnell-Michael!

## KIDS IN EMOTION

**A**lles strahlte: Die Sonne strahlte gleich zu Beginn vom bayrisch-blauen Himmel auf die weiße Allianz-Arena in Fröttmanig und auf hunderte glänzender Motorräder mit und ohne Beiwagen, Trikes, Quads und Elektroautos, die sich in langen Schlangen aneinanderreiheten, um Kinder eine unvergessliche Mitfahrt zum Flughafen München zu bereiten, eskortiert von wiederum unzähligen OrdnerInnen auf Bikes! Schon das war ein unglaublicher Anblick. Wie der Eintritt in einen Traum! Und so ging es weiter:

Die Kinder wurden mit Helmen und Schutzwesten versorgt, suchten sich dann ihr Fahrzeug aus und schauten mit den FahrerInnen, wie sie dort am besten und sichersten sitzen konnten, das war für alle sehr, sehr aufregend! Wie cool all die Fahrer aussahen, als wären sie aus einem Kinofilm: „Richtige“ Biker, Triker und Quad-Fahrer in Ledermontur! Und warmherzig, so hilfsbereit und voller Freude waren sie dabei!

Professionell und sicher und dies alles kostenlos für die TeilnehmerInnen lief die gesamte riesige Organisation: Viele Mitglieder von regionalen und

Kleiner Mann auf dem großen Bike – das wird eine unvergessliche Fahrt!

überregionalen/bundesweiten Motorrad-, Bikes- und Quad-Clubs stellten FahrerInnen und OrdnerInnen, örtliche Vereine, weitere Sponsoren und städtische Behörden unterstützten, es griff alles reibungslos ineinander vom Beginn bei der Arena über den langen Weg des Konvois zum Flughafen und beim Kinderfest dort! Was da im



© Kids in emotion e. V.



© Kids in emotion e. V.

Am Start: Die Biker vor der Allianz-Arena in Fröttmanning.

Vorfeld an Planungen und Vorbereitungen gewesen sein mussten, einfach beeindruckend, das ganze Engagement aller VeranstalterInnen dieses einzigartigen Tages.

Und nun das Herrlichste: Auf einem dieser traumhaften Fahrzeuge im langen Konvoi, angeführt und eskortiert von Polizei und Ordnern, durch die Sonne, grüne Landschaft und durch die Innenstadt München bis zum Flughafen München fahren zu dürfen, das ist wirklich PURE EMOTION! Das kann ich über die begeisterten Rufe und Erzählungen von vielen Kindern hinaus auch wirklich beurteilen, denn ich fuhr selber auf einem Bike mit: In langem Konvoi die Leopoldstraße entlang, sowas träumt man doch sonst nur. Viele im Konvoi, die gefahrlos eine Hand frei hatten, winkten nach allen Seiten, wo erstaunte und ihrerseits begeisterte Zuschauer zurückwinkten. Wie kleine Könige und Königinnen fuhren die Kinder bis zum Flughafen, wo sie weitere Attraktionen samt Kinderfest erwarteten.

Ziel des Vereins „Kids in emotion e.V.“ ist es, gesellschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das hat ja sowas von geklappt! „Einfach cool und krass!“ hörte ich dann auch mehr als einmal von den jungen Teilnehmern.

Wenn ich mir nun allein das diesjährige Programm von „Kids in emotion“ anschau, dann sehe ich viele ähnliche Termine, manchmal sogar mehrere pro Monat. Und da kann ich meinerseits nur sagen: Danke! Das ist echt mega-krass!

### Weitere Informationen:

Kids in emotion e. V.  
Tel. 0 170 344 78 98  
office@kids-in-emotion.de  
www.kids-in-emotion.de  
(und auf Facebook)